

Landesverband Thüringen
im Deutschen
Bibliotheksverband e.V.

18. Thüringer Bibliothekstag in Gera am 18. Oktober 2012

Kooperationen vor Ort

—

Bibliotheken als starke Partner

Gera 2013

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
Redaktion: Gabor Kuhles

URL <http://www.db-thueringen.de/servlets/DocumentServlet?id=22237>

Eröffnung

Begrüßung 18. Thüringer Bibliothekstag.....4

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Grußwort.....9

Sandra Schöneich, Dezernentin für Soziales der Stadt Gera

Erfolgreiche Kooperationsarbeit der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder): ein Praxisbericht

Dr. Dirk Wissen, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt(Oder)

Die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda: ein neues Modell in der Bibliothekslandschaft Thüringens13

Katharina Anding, Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda

Netzwerke vor Ort - Beispiele aus der alltäglichen Arbeit der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt21

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Durch das Feuer zusammengeschweißt: die Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V.36

Dr. Annette Seemann, Vorsitzende der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V.

Kooperationen der wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen46

Gerhard Vogt, Bibliotheksdirektor der Universitätsbibliothek Ilmenau

Das Thüringer Kulturkonzept

Elke Harjes-Ecker, Leiterin der Abt. Kultur und Kunst, Kirchenangelegenheiten des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Begrüßung zur Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2012 im Anschluss an den Thüringer Bibliothekstag54

Dr. Eberhard Kusber, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2012

Prof. Dr. Thomas Deufel

Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises am 17. Oktober 2012 in Gera58

Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Dankesrede Bibliothekspreis66

Angela Hansen, Leiterin der Stadtbibliothek Rudolstadt

**Begrüßung zur Verleihung des Thüringer
Bibliothekspreises 2012 im Anschluss an den Thüringer
Bibliothekstag**

Rathaussaal Gera, 17.10.2012, 15.30 Uhr

Dr. Eberhard Kusber

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Deufel, sehr geehrter Herr Dr. Wurzel, sehr geehrte Frau Rottschalk, sehr geehrte Frau Hansen, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises findet in diesem Jahr nun schon zum 10. Mal statt. Mein besonderer Dank gilt dafür der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und ihrem Geschäftsführer, Herrn Dr. Thomas Wurzel, die die Vergabe des Bibliothekspreises wie auch die Vergabe von zwei Förderpreisen überhaupt erst möglich gemacht haben. Ich danke Ihnen, sehr geehrter Herr Staatssekretär, dass Sie auch in diesem Jahr anlässlich der Verleihung zu uns sprechen.

Kriterien für die Vergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2012 für eine hauptamtlich geleitete öffentliche Bibliothek in Thüringen waren auch in diesem Jahr besondere Erfolge auf einem oder mehreren der folgenden Felder:

- die Umsetzung eines beispielgebenden neuen Bibliothekskonzeptes oder –angebotes
- die besonders gelungene Einbindung der Bibliothek in ihr kommunales Umfeld
- hervorragende kundenorientierte Serviceverbesserungen
- eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Ich danke allen Thüringer Bibliotheken, die sich auch in diesem Jahr der Begutachtung ihrer Arbeit durch eine Jury unterzogen haben. Auch wenn Sie in diesem Jahr den Bibliothekspreis nicht gewonnen haben sollten, so hat sich die Jury wieder gefreut über Ihrer aller Kreativität und Schwung in Ihrer Arbeit vor Ort. Der Jury gehörten an: Dr. Thomas Wurzel und Dr. Kathrin Paasch sowie Schriftsteller Matthias Biskupek, Dr. Frank Simon-Ritz als Mitglied im Bundesvorstand des dbv, die Journalistin Gerlinde Sommer von der Thüringische Landeszeitung und die Bibliotheksleiterinnen Dr. Annette Brunner, Sylvia Gramann und Dr. Annette Kasper.

Den von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Thüringer Landesverband des Deutschen Bibliotheksverbandes ausgelobten Preis erhielten bislang die Bibliothek Gerstungen (2003), die Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt (2004), die Ernst-Abbe-Bücherei Jena (2005), die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz (2006), die Stadtbücherei Suhl (2007), die Stadtbücherei Weimar (2008), die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda (2009), die Stadt- und

Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen (2010) und zuletzt die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis (2011).

Es ist dem Vorstand des Landesverbands Thüringen im dbv eine besondere Freude, dass die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen uns die Möglichkeit gibt, die nun zurückliegenden 10 Jahre des Thüringer Bibliothekspreises in einer Publikation zu würdigen. Diese Publikation soll zum Bibliothekstag 2013, dann auch mit dem nächstjährigen Preisträger, erscheinen.

Doch zurück zur diesjährigen Preisverleihung. Der Thüringer Bibliothekspreis 2012 geht an die Stadtbibliothek Rudolstadt. Den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren unter Leitung von Angela Hansen ist es gelungen, in Zeiten immer knapper werdender Kassen mit viel Schwung und Engagement in einem dichten kulturellen Netzwerk ein eigenes Profil rund um das Buch und die Neuen Medien aufzubauen. Neben der Weiterentwicklung des modernen Medienbestandes der Bibliothek mit unkonventionellen Methoden ist besonders die aktive Öffentlichkeitsarbeit lobenswert und das enge Zusammenspiel der Stadtbibliothek mit ihren Partnern in Politik, Kultur, Bildung und Wirtschaft sowie mit privaten Förderern, mit den Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen ebenso wie mit Eltern, Schriftstellerinnen und Schriftstellern oder mit dem Rudolstädter Theater. Insofern ist die Stadtbibliothek Rudolstadt auch ein gelungenes

Beispiel für das Thema des heutigen Thüringer Bibliothekstags
„Kooperationen vor Ort – Bibliotheken als starke Partner“.

Wir wünschen der Stadtbibliothek Rudolstadt auch weiterhin
Durchhaltevermögen und gute Ideen, um die Bibliothek als Ort
des Austauschs, der Bildung und Kultur für Ihre Nutzerinnen
und Nutzer zu erhalten.